

ten puncten gegen Orient vñ Occident, auch andern theilen des Himmels bewegt wird. Wir wollen auch diese art der puncten einen einfachen puncten nennen / vnd nichts anders darzu thun. Die dritte art wird Mathematisch genennet / vnd ist ein punct an dem vnterm vmbkreiß / so in der Linien stehet / die da von der Erden Centro zu dem steiffen puncten gezogen wird: Denn dieser wird in verglichung seines Himmels geendert / denn sein Himmel leuffet ohn vnterlah. In verglichung aber des vnbeweglichen Himmels / oder des obern theils der Erden / ist er vnbeweglich / darumb stehet er schnurschlecht gegen dem puncten / so für sich selbst ist vnd einfach genennet: Deshalben wollen wir diesen einen Mathematischen nennen. Zum vierdten ist ein punct der position vñnd gelegenheit / welcher gleich weit von seinen poli / auch gegen einem ort stehet. Denn wenn die poli nach der andern oder dritten weis ruheten / wer dieser puncten / auch einer auß ihnen. Weil man aber sagt es bewegen sich die poli / werden diese puncten zum theil steiff vñnd gehefftet / wie bekandt / oder in gleicher gelegenheit: Vñnd werden doch nicht natürlich / oder Mathematisch seyn. Also wird dieser puncten der position oder gelegenheit genennet: Dergestalt werden die poli entweder angehefftet / oder natürlich / oder Mathematisch oder nach der position seyn. Denn die poli müssen genslich angefasst seyn / als eine auß dieser vielerley arten. Man mus auch wissen / das ein gar kurzer Weg von einem puncten zu dem andern ist / in des vmbkreiß linien durch den grossen Circel / so an statt des rechten stehet: Denn es ist angezeiget / das wir auff einer ebne / eine jede vnter den zweyen seiten an einem runden Triangel lenger sind denn die dritte. Demnach das die theil an grösseren Circeln kurzer sind denn die theil an kleinen Circeln so zwischen gleichen puncten stehen.

VI.

VII.

IX.

X.

XI.

XII.

XIII.

XIV.

XV.

XVI.

XVII.

XVIII.

XIX.

XX.

XXI.

XXII.